

[Startseite](#)

[Angebote](#)

[Aktuelle Projekte](#)

[Kontakt](#)

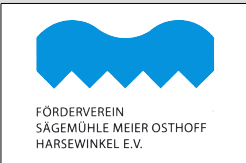
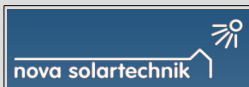
[Pressespiegel](#)

[Vorstand](#)

[Aufsichtsrat](#)

[Satzung](#)

[Impressum](#)



- Infobrief -

November 2017

Sehr geehrte Genossinnen und Genossen!

INTERN

Erneut waren einige Vorstände/Aufsichtsräte unterwegs. Wilfried Bröckelmann hat eine Probefahrt mit dem [Sion](#) in Düsseldorf gemacht und war so begeistert, dass er [eine Anzahlung](#) geleistet hat. Und Jörg Hosse ist insgesamt über 500 km gefahren, um den [e.Go](#) zu testen. Uns schrieb er u.a. "Ich habe gute Gespräche mit den Gästen im Show-Room von [e.Go](#) geführt!" Jörg Hosse hat sich aber nicht nur in Sachen Elektromobilität schlau gemacht, sondern er war auch auf einem wie er schreibt "bewegenden" Seminar in Hamburg.

Unter anderem schrieb Jörg uns: "Gestern war ich in Hamburg bei **ausgestrahlt** auf einem bewegenden Seminar: Das Kernthema war die Freimessung der kontaminierten Teile beim AKW-Abriss. Erschreckend, wie eine Stahlmengende von 10 Mikrosievert pro Jahr "politisch" als zulässig erklärt wird und damit physikalisch radioaktiv strahlender Stoff wie Bauschutt, Stahlschrott in den Kreislauf der Wiederverwertung und Abfall zur Verbrennung in MVAs gegeben werden darf! Wird kontaminierter Stahlschrott zu 10% der Stahlschmelze zugeschlagen, wird die ganze Schmelze strahlen, zwar um den Faktor 10 kleiner, aber in der Langzeitwirkung nicht ungefährlich. Kochtöpfe aus Edelstahl sind dann Kochtöpfe aus Edelstrahl und werden viele Jahre lang benutzt. Kinder bekommen wiederholt verstrahltes Essen." Wir denken, die wenigen Sätze von Jörg sprechen deutlich für sich und erschrecken auch uns.

Michael Hönsch, einer unserer Vorstände, war bei [dem Vortrag](#) "Mobilität der Zukunft" in Borgholzhausen und schrieb uns: "Das war einer der besten Vorträge, den ich seit Jahren gehört habe. Inhaltlich hat er mich regelrecht umgehauen!"

Dazu vielleicht folgendes: Genossen oder Bürger, die etwas wissen möchten, sei es in Sachen Hausbau, in Sachen E-Mobilität, in Sachen Photovoltaik, ... tun gut daran, mal beim Vorstand bzw. Aufsichtsrat der Sonnenwende "Hallo!" [zu sagen](#), denn dort kennt man sich mit vielen Energie-Dingen recht gut aus oder kennt zumindest Adressen von jenen, die sich gut auskennen.



E-MOBILITÄT – ANDERE ASPEKTE

Ja, E-Mobilität spielt in unserem Sonnenwende-Team schon eine große Rolle, aber wir sehen das Thema durchaus nicht nur [visionär](#), sondern auch [kritisch](#). Und gerade der gesunde [kritisch-konstruktive Blick](#) wird leider oft vergessen, besonders in der deutschen Politik.

AUS DER GENOSSENSCHAFT – RÜCKMELDUNG / RESONANZ

Die Info von Herrn Levermann aus unserem [letzten Infobrief](#), hat einen Genossen animiert, uns darauf hinzuweisen, dass das Alles nichts Neues ist, wie man u.a. [hier](#) und [hier](#) sehen kann.

HARSEWINKEL – FÖRDERUNGEN UNTER DEM RADAR

Kaum einer weiß es! Werbung hat es bis jetzt dazu unseres Wissens nach auch noch nicht gegeben. Und Bürger aus Harsewinkel, die eine solche Förderung bereits in Anspruch genommen haben, kennen wir auch keine. **Aber es gibt sie**, die umfassende Förderung durch das nachhaltige [Klimaschutzprojekt der Stadtwerke](#). Also, nichts wie hin!

HARSEWINKEL – NICHTS GELERNT?!

Trotz eines hervorragenden [Klimafolgevortrags](#) haben Bauherren weiter [die freie Wahl](#).

NRW – COOLE NUMMER

Ein Radschnellweg [mit Dach](#) – wie cool ist das denn?

Freundliche
Grüße

Euer/Ihr Vorstand

Stephan Rieping
Michael Hönsch

Euer/Ihr Aufsichtsrat

Peter Petschik
Wilfried Bröckelmann
Maria Abeck-Brandes

Christoph Jaeger
Karlheinz Röcher
Michael Grünwald

Bernd Rinne
Jörg Hosse

Globale Erwärmung in 35s ([hier klicken](#)) – Beeindruckend! Erschreckend?

Adresse

Sonnenwende – Bürger-Energie-Harsewinkel eG
Vorstandsvorsitzender Stephan Rieping
Münsterstr. 8
33428 Harsewinkel

Telefon im Büro (Di. und Do., 16 - 18 Uhr)

(0 52 47) 4 04 29 28

eMail / Web

info@sonnenwende-harsewinkel.de
www.sonnenwende-harsewinkel.de